

Präsidialdepartement

Stadtentwicklung: Dokumentarfilm «Crypto Valley»; Einmaliger Beitrag

I Ausgangslage

Mit Gesuch vom 19. Februar 2024 (vgl. Beilage 1) ersucht der Filmschaffende Manuel Stagars die Stadt Zug um einen Beitrag von CHF 40'000.00 an einen Dokumentarfilm zur Entstehungsgeschichte des Crypto Valley Zug. Das Projekt bietet eine einmalige Gelegenheit, ein wertvolles Zeitdokument zur Zuger Wirtschafts- und Stadtgeschichte zu erhalten, das auch für die Standortförderung von grossem Interesse sein wird.

Der Gesamtaufwand für den Film wird mit insgesamt CHF 173'670.00 veranschlagt. Die Idee für den Film ist im Zusammenhang mit einem Auftrag für die Stadtentwicklung Zug entstanden. Für diese hat Manuel Stagars im 2023 einen digitalen Stadtrundgang zum Crypto Valley Zug erarbeitet, der ab Mai 2024 in der CityBot-App verfügbar sein wird.

Das Gesuch wurde auch beim kantonalen Lotteriefonds eingereicht. Gespräche mit dem kantonalen Amt für Wirtschaft und Arbeit wurden geführt. Der Regierungsrat hat das Thema am 12. März 2024 unter Varia vorbesprochen und sich interessiert gezeigt, einen Beitrag zu prüfen.

II Projektbeschreibung

In der Stadt Zug wird seit 2013 Crypto- und Blockchain-Geschichte geschrieben. Aus der Vision einiger Pioniere ist heute ein konkreter wirtschaftlicher Faktor geworden, der immer mehr auch das Stadtleben beeinflusst. Heute ist das Zuger Crypto Valley das grösste Blockchain- und Krypto-Ökosystem weltweit. Über 1'500 Blockchain-Firmen mit Angestellten aus aller Welt sind in Zug angesiedelt.

Der Dokumentarfilm (vgl. Beilage 2) beschreibt auf unabhängige Art und Weise die faszinierende Entstehungsgeschichte einer äusserst erfolgreichen Zuger Entwicklung. Erstmals werden darin wichtige Zeitzeugen der Pionierphase zu Wort kommen und die Pionierzeit erlebbar gemacht. Hauptbestandteil des Films werden Interviews mit Protagonistinnen und Protagonisten sein. Nebst Visionären und Innovatoren werden dabei auch Persönlichkeiten aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und aus der Medienwelt auftreten. Schlüsselszenen, Anekdoten und weitere Begebenheiten, von denen keine Aufnahmen existieren, werden mit eigens erstellten Zeichnungen nachgestellt (animiert).

Der Film folgt einer chronologischen Erzählstruktur; er schlägt einen Bogen von den Anfängen des Crypto Valley bis in die Gegenwart und schliesst mit einem Ausblick in die Zukunft. Mit der erzählerischen Form soll er ein breites Zielpublikum ansprechen. Darunter sind nebst Technologie-Interessierten auch Lernende und Studierende gemeint sowie Konsumentinnen und Konsumenten von Tagesmedien oder Video-on-Demand-Plattformen (Youtube, Amazon Prime, etc.). Gerade Letzteres ist für die Verbreitung des Films besonders wichtig. Crypto- und Blockchain Themen erfahren in den Medien ein immer grösseres Interesse. Dadurch bietet der Film für die Stadt Zug eine einmalige Chance, sich im Sinne der Stadtidee als Pionierstadt zu positionieren.

Aufgrund der beruflichen Erfahrung und Leistung von Manuel Stagars, der bereits Filme dieses Genres und zu diesen Themen produziert und damit auch Preise gewonnen hat, darf damit gerechnet werden, dass der Film auch beim Fernsehen und bei Filmfestivals auf Interesse stossen wird.

Der Zeitpunkt für die Produktion des Films ist ideal. Die Geschichten sind noch wenig bekannt und die Pioniere sind grossteils noch hier oder erreichbar. Wenn mit den Arbeiten im Frühjahr 2024 begonnen werden kann, darf mit einer Fertigstellung im ersten Quartal 2025 gerechnet werden. Möglich wird diese kurze Produktionszeit durch die gemeinsam mit der Stadtentwicklung bereits geleisteten Vorarbeiten.

Der Filmproduzent Manuel Stagars befasst sich seit 2015 mit der Krypto- und Blockchain-Welt und hat dazu bereits mehrere Filme realisiert. 2023 erarbeitete er gemeinsam mit der Stadtentwicklung einen digitalen Stadtrundgang für die CityBot-App, für den er die Geschichte der Crypto-Pioniere aufgearbeitet und Interviews mit den Zeitzeugen geführt hat. Die bisher erarbeiteten Inhalte sind auf der provisorischen Website *cryptovalleypioneers.ch* publiziert. Der geplante Film baut auf dem bereits erarbeiteten Material auf und nutzt die während dieser Arbeit aufgebauten Netzwerke in der Szene.

III Finanzierung

Die Kosten für den Film werden mit CHF 173'670.00 veranschlagt. Die Finanzierung soll zu 46 % durch die öffentliche Hand (Stadt und Kanton zu gleichen Teilen) erfolgen. 29 % der Kosten sollen durch Stiftungen gedeckt werden und Manuel Stagars beteiligt sich mit 25 % Eigenleistung an der Produktion.

Das Budget für die Realisierung des Films setzt sich wie folgt zusammen:

Tabelle 1: Kosten Dokumentarfilm «Crypto Valley»

	Aufwand (in CHF)
Pre-Produktion	27'000.00
Produktion	49'800.00
Post-Produktion	82'840.00
Distribution und Begleitung	4'200.00
Subtotal	163'840.00
Contingency (3 %)	4'915.00
Admin (3 %)	4'915.00
Total	173'670.00

Quelle: 8GR8 Films, detailliertes Budget Dokumentarfilm «Crypto Valley»

Tabelle 2: Finanzierungsplan Dokumentarfilm «Crypto Valley»

		Ertrag (in CHF)
Eigenleistung Produktionsfirma 8GR8 Films	25 %	44'670.00
Stadt Zug	23 %	40'000.00
Kanton Zug	23 %	40'000.00
Ernst Göhner Stiftung	10 %	17'000.00
Landis & Gyr Stiftung	10 %	17'000.00
Weitere Stiftungen (Kulturstiftung Wetzikon, u.a.)	9 %	15'000.00
Total Finanzierung	100 %	173'670.00

Quelle: 8GR8 Films, detailliertes Budget Dokumentarfilm «Crypto Valley»

Ein detailliertes Budget mit Aufschlüsselung der einzelnen Kostenpositionen liegt dem Antrag separat bei (vgl. Beilage 3). Von der Stadt Zug wird ein Beitrag von CHF 40'000.00 ersucht. Die Stadtentwicklung verfügt im Jahr 2024 noch über genügend Budgetmittel auf dem Konto für einmalige Beiträge (1800/3636.90), um den ersuchten Beitrag zu finanzieren. Analog dem städtischen Beitrag wurde auch beim Kanton Zug ein Gesuch um Unterstützung in der Höhe von CHF 40'000.00 gestellt. Mit der kantonalen Wirtschaftspflege, welche die Blockchain-Szene von Anfang an begleitet hat und deren Entwicklung weiterhin fördert, wurden bereits Gespräche geführt. Der Regierungsrat hat das Thema am 12. März 2024 unter Varia vorbesprochen und sich sehr interessiert gezeigt. Ein Gesuch an den Lotteriefonds des Kantons Zug wurde anschliessend gestellt und ist bei der Staatskanzlei in Bearbeitung.

Empfehlung

Der Stadt Zug bietet sich mit dieser professionellen Filmproduktion über das Zuger Crypto Valley die einmalige Gelegenheit, ein wichtiges Zeitdokument über die Zuger Wirtschafts- und Stadtgeschichte zu erhalten, das auf grosses Interesse in der Öffentlichkeit stossen dürfte. Der Film trägt dazu bei, Zug als Innovationsstandort zu stärken.

Die Realisierung des Films zählt auf folgende strategische Ziele der Stadt Zug ein:

1. Sustainable Development Goals: Wechselwirkungen entstehen zu den folgenden Zielen der nachhaltigen Entwicklung: SDG 4 (Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern), SDG 8 (Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern) und SDG 9 (Eine widerstandsfähige Infrastruktur

aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen)

2. Entwicklungsstrategie der Stadt Zug: Entwicklungsziel auf der Handlungsebene «Innovative Wirtschaft»: Positionierung der Stadt Zug als Crypto Valley ausbauen.
3. Legislaturziele 2023 bis 2026 der Stadt Zug: Im Legislaturziel 1.4 zur Wirtschaft wird das Crypto Valley als Cluster genannt, das einen nachhaltigen Beitrag zu einer prosperierenden Zukunft von Zug leistet.
4. Smart-City-Strategie Zug (2020): Die Initiative «Ein kompetenter und innovativer Wirtschaftsstandort» fordert, Branchenclustern wie Fintech oder Blockchain hohe Aufmerksamkeit zu schenken, da diese Unternehmen hochqualifizierte Arbeitskräfte an den Standort Zug bringen.
5. Stadtidee Zug (2015): Kernwert «Vorreiter durch Machermentalität» und die dazugehörigen Ideen zu Umsetzungsprojekten.

IV Beschluss

Der Stadtrat nimmt vom Bericht des Präsidialdepartements Kenntnis und

beschliesst:

1. Manuel Stagars wird für die Realisierung des Dokumentarfilms «Crypto Valley» ein einmaliger Beitrag von CHF 40'000.00 ausgerichtet.
2. Der Betrag wird der Erfolgsrechnung 2024, KST 1800/Konto 3636.90, Stadtentwicklung, Einmalige Beiträge an Vereine und Institutionen, belastet.
3. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft.
4. Die Stadtentwicklung wird mit dem Vollzug beauftragt.
5. Mitteilung an:
 - Manuel Stagars (8GR8 Films), Bahnhofstrasse 120, 8620 Wetzikon, manuel@8gr8.com
 - Finanzdepartement
 - Stadtentwicklung
 - Controlling
 - Kanzlei

Zug, 26. März 2024



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

André Wicki
Stadtpräsident



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

Martin Würmli
Stadtschreiber

Beilagen

- Gesuch vom 19. Februar 2023
- Projektbeschrieb Dokumentarfilm «Crypto Valley»
- Projektbudget